

Goldaktien geben weltweit nach

27.03.2020 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis schließt im gestrigen New Yorker Handel unverändert bei 1.625

\$/oz. Heute Morgen zeigt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong ruhig und notiert aktuell mit 1.625 \$/oz um 36 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

China meldet für die ersten beiden Monate 2020 einen Rückgang der Industrieproduktion um 13,5%. Im Einzelhandel wurden 20,5% weniger umgesetzt.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar leicht zulegen (aktueller Preis 47.226 Euro/kg, Vortag 46.898 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verbessert sich (aktueller Preis 14,54 \$/oz, Vortag 14,29 \$/oz). Platin steigt (aktueller Preis 740 \$/oz, Vortag 722 \$/oz). Palladium haussiert (aktueller Preis 2.268 \$/oz, Vortag 2.194 \$/oz). Die Basismetalle erholen sich um etwa 0,5%. Der Ölpreis gibt leicht nach (aktueller Preis 26,55 \$/barrel, Vortag 26,87 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,8% oder 0,7 auf 88,2 Punkte. Bei den Standardwerten fallen B2 Gold 4,6% und Freeport 3,6%. Newmont verbessern sich 1,6% und Barrick 0,9%. Bei den kleineren Werten geben K92 um 7,7%, Aura 6,6% und Pretium 6,3% nach. Premier ziehen 9,9%, Chesapeake 8,5% und TMAC 7,3% an. Bei den Silberwerten fallen Bear Creek 12,0%, Silvercrest 7,9% und SSR 7,1%. Silver Bull ziehen 16,7%, Santacruz 10,0% und Excellon 9,1% an.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Sibanye geben 11,1%, Gold Fields 10,1% und Anglogold 4,0% nach. DRD verbessert sich 3,9%.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Medusa 13,5%,

Blackham 10,0% und Silver Lake 8,8%. Westgold können 5,9% und Aurelia 4,2% zulegen. Bei den Explorationswerten fallen Prodigy 12,7%, Chalice 12,0% und Oklo 11,1%. Breaker verbessern sich 7,1% und Kingsgate 5,7%. Bei den Metallwerten bricht Panoramic 17,9% ein.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 6,0% auf 139,11 Euro. Die besten Fondswerte sind heute TMAC (+7,3%), Westgold (+5,9%) und Kingsgate (+5,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Medusa (-13,5%), Gold Fields (-10,1%) und Silver Lake (-8,8%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 0,8% auf 168,96 Euro nach und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 8,9% zurückfällt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 69,0% vom Xau-Vergleichsindex (-21,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im Februar parallel zu den Kursverlusten von 143,9 auf 141,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 0,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 4,4% auf 36,20 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+10,0%), Minaurum (+7,6%) und Mandalay (+7,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Bear Creek (-12,0%), Sibanye (-11,1%) und Silvercrest (-7,9%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 gibt der Fonds um 3,6% auf 45,20 Euro nach und entwickelt sich damit stabiler als der Hui-Vergleichsindex, der 9,4% verliert. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen verringert sich im Februar bei leichten Zuflüssen von 117,6 auf 115,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2020: 6,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 7,3% auf 26,31 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Aurelia (+4,2%) und Image (+4,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Medusa (-13,5%), Nusantara (-10,9%) und Silver Lake (-8,8%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex leicht zulegen.

In der Monatsauswertung zum 29.02.20 verliert der Fonds 3,6% auf 37,46 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 14,0% nachgibt. Die bessere Performance lässt sich auf die zum Monatsende gefallen Kurse zurückführen, die im Fondspreis noch nicht abgebildet sind. Das Fondsvolumen gibt im Januar bei leichten Abflüssen von 11,4 auf 10,6 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Verlust im Jahr 2020: 3,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2020 eingestellt. Die Gesellschaft empfiehlt die Firma pro aurum als neuen Handelspartner: <https://www.proaurum.de/westgold/>.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/444676--Goldaktien-geben-weltweit-nach.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).